

Medienmitteilung vom 8. September 2009



Gras'09: 9'000 Besucher an Fachtagung und Wiesenfest in Oensingen

(lid) –Das internationale Wiesenfest "Gras'09" hat vom 3. bis 6. September 2009 mit einem grossen Fach- und Rahmenprogramm 9'000 Besucher begeistert. Das sonnige Wetter zum Abschluss mit dem Kuhrennen und der Zaunbaumeisterschaft trug viel zum krönenden Abschluss bei.

Während vier Tagen konnten sich Fachleute und Konsumenten davon überzeugen, dass Gras nicht einfach Gras ist, sondern, dass es da interessante Zusammenhänge zu entdecken gibt: Es spielt eine Rolle, welche Arten angesät werden, wann gesät wird und wie und wann eine Wiese genutzt wird. Viele verschiedene Varianten könnten vor Ort am Beispiel besichtigt werden. Zudem gab es über 30 betreute Posten auf dem Festgelände, wo Fachleute aus Forschung, Beratung und Praxis Red und Antwort standen.

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus (AGFF) mit zahlreichen Helfern scheute keinen Aufwand, um die vielfältigen Aspekte der Schweizer Wiesen und der aktuelle Stand der Forschung verständlich und praxisnah zu zeigen. Gezeigt wurden auf einer Fläche von 20 Hektaren die Errungenschaften im Futterbau seit 1934. Es ist vor allem der AGFF zu verdanken, dass das Gras in der Nutztierhaltung der Schweiz im Vergleich zum Ausland eine so grosse Bedeutung hat. In der Schweiz werden die Nutztiere hauptsächlich mit Wiesenfutter gefüttert und weniger mit so genanntem Krafffutter. Ein ganze Reihe Kühe der wichtigsten Rassen konnte vor Ort besichtigt werden. Auf Plakaten und bei Führungen gab es Informationen zu Fütterungsvarianten und Milchleistungen.

Wie der reale Futterbau erlebte auch das Wiesenfest das Wetter von allen Seiten: Sonnenschein, Regen und auch Sturm. Ernst Flückiger, Vizepräsident des Organisationskomitees dankte allen Helfern, dass sie nach dem Sturm vom Freitag anpackten, sodass die Zelte und Informationstafeln für den Samstag wieder aufgestellt werden konnten. Ein Sturm hatte kleinere Zelte und Infotafeln reihenweise umgenäht und weggeblasen.

Willy Kessler, Geschäftsführer der AGFF würdigt die Gras'09 als grossen Erfolg: „Das Konzept der Organisatoren ist dank grossen Anstrengungen zahlreicher Beteiligter und grosszügiger Unterstützung vieler Institutionen und Firmen aufgegangen. Ihnen allen gebührt unser Dank.“ Auf dem Festareal in Oensingen zurückbleiben werden bis Ende Saison die weiterlaufenden Grünlandversuche.

Auskünfte:

Paul Steffen, OK-Präsident Gras'09, Telefon 044 377 71 11

Willy Kessler, Sekretär Gras'09, Telefon 044 377 72 76

Markus Rediger, Medienarbeit Gras'09, Telefon 079 407 95 52